

Potential des Radverkehrs

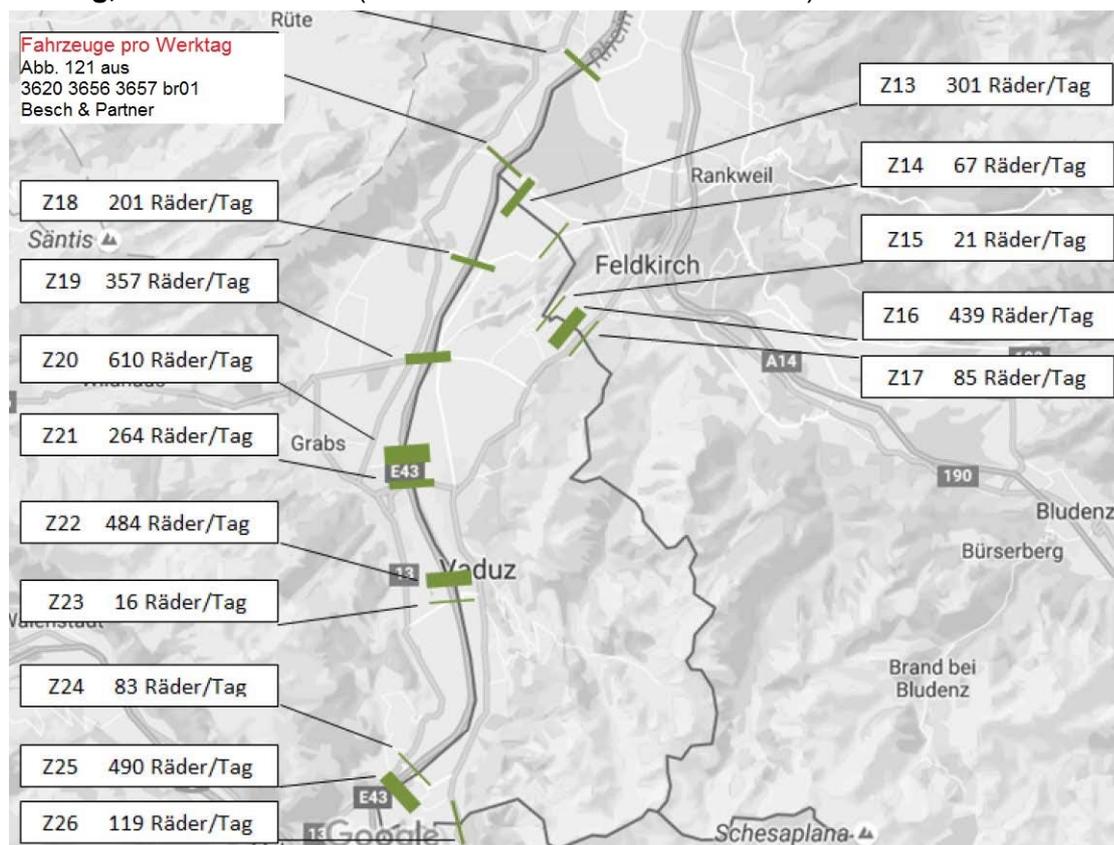
Modalsplit für Arbeitswege im Jahresdurchschnitt

Aktivverkehr = Fuss- & Radverkehr \approx 10% (davon Radverkehr 3% bis höchstens 5%)

Kollektiver Verkehr = öffentlicher Verkehr, Fahrgemeinschaft, Werk-/Schichtbus \approx 20%

MIV = allein per Auto oder Motorrad \approx 70%

Zählungen 2016 im Auftrag von Kanton St. Gallen, Fürstentum Liechtenstein, Land Vorarlberg, Velotal-Rheintal (Ausschnitt Grenzen Liechtenstein)



Fahrradbrücken über den Rhein

Im Rahmen des Agglomerationsprogramms Werdenberg-Liechtenstein wird in der Agglomeration Buchs-Schaan-Vaduz in 2018 die Fuss-/Radbrücke Buchs/Räfis – Vaduz/Nord erstellt. Dieser Standort wurde von allen beteiligten Experten als der Standort mit dem grössten Potential für den grenzüberquerenden Radverkehr erkannt, besonders für Arbeitswege.

Nach Ansicht des VCL braucht es drei weitere Fuss-/Radbrücken, wie in der Stellungnahme zum Synthesebericht 3. Generation <http://www.vcl.li/bilder/1143.pdf> unter 3.4.6 dargelegt:

- Haag – Bendern; • Sevelen Kessiweg – Triesen Nord; • Wartau – Balzers Höhe Industrie Nord

Massnahmen zur Förderung des Radverkehrs im Land nach Ansicht des VCL

VCL-Nachrichten im VCS-Magazin: <http://www.vcl.li/bilder/1178.pdf>

Kosten-/Nutzenüberlegungen im Veloverkehr: Bulletin 01/2017 Velokonferenz Schweiz

Link: <https://www.velokonferenz.ch/de/publikationen/info-bulletin/1-17>

An die Mitglieder des Vereins Agglomeration Werdenberg-Liechtenstein
Georg Sele, VCL-Präsident, 2017-06-20